Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 20 (1912)

Heft: 18

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dienst übernahmen Frl. Elsa Sturzenegger in Trogen und Frau Hauptmann Schefer-Nagel in Speicher.

4. Der Notspital wurde in der Turnhalle im Schulhaus-Souterrain erstellt. In $1^1/_2$ Stunden war derselbe zum Bezuge fertig. Die Spitalleitung stand in den Händen von Frau Gemeinderat Menet in Trogen. Der Spital bestand aus einem Empfangszimmer, einem Verband- und einem Krankenzimmer. Das letztere wies 12 Bettstellen mit improvisierten Matratzen und Lingen auf. Zudem war dasselbe zweckentsprechend auch mit dem allernotwendigsten Mobiliar und Zubehör ausstaffiert. Den Spitaldienst übernahmen 13 Damen und 3 Herren. Um $4^1/_2$ Uhr konnte Fertigbezug des Spitals konstatiert werden. Dann wurde dasselbe zur freien Besichtigung dem massenhaft eingerückten Publikum geöffnet. Am 5 Uhr wurde Schluß der Uebung erklärt, worauf sich die Beteiligten, sowie ein großer Teil der Bevölkerung im Kronensaale einfanden, um daselbst bei einem obligaten Vesperessen die Kritik aus berufenem Munde entgegenzunehmen. Herr Lehrer Schieß begrüßte die stattliche Versammlung und spielte in seiner Ansprache an auf die hohe Wichtigkeit der Bestrebungen auf dem Gebiete des Roten Kreuzes und lud ein, zur kräftigen Aeufnung derselben das Möglichste beizutragen. Als hochverehrte Gäste fanden sich ein Herr Oberstleutnant G. Wirth aus Bühler als Präsident des appenzell. Roten Kreuzes und eifriger Förderer desselben, ebenso Herr Gemeinderat Menet aus Trogen, als willkommener Vertreter des dortigen Gemeinderates. Aller Augen warteten auf die Kritik, welche von Herrn Dr. med. Buff abgegeben wurde. Dieselbe streifte alle Positionen und machte auf dieses und jenes gebührend aufmerksam. Zur Freude aller aber konstatierte Herr Dr. Buff, daß die Vereine zielbewußt und zweckmäßig gearbeitet haben und daß es den emsig arbeitenden Samaritervereinen zur Ehre gereiche, daß bei der Kritik mit Genugtuung ihre Leistungsfähigkeit festgestellt werden konnte. Allen Mitwirkenden sei auch an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen. Auf Wiedersehen!

E. S.

Schweizerischer Samariterbund.

Sitzung des Zentralvorstandes, Samstag den 31. August 1912, nachmittags 1 Uhr, in Olten.

Protokollauszug:

1. Der Vorsitzende gibt Kenntnis vom Verlauf der Uebernahme des Inventars und der Akten des schweiz. Samariterbundes. Das Bureau befindet sich für die nächste Amtsperiode: **Obere Hardegg 711, Olten.**

2. In den schweiz. Samariterbund werden folgende Vereine als Sektionen aufgenommen: Ponte-Tresa mit 11 und Günsberg-Niederwil-Balm mit 30 Aktiven. Den Statuten des Samaritervereins Außersihl wird die Genehmigung erteilt. Der Samaritervereln Bargen (Aarberg) hat sich aufgelöst.

3. Die Jahresberichte sollen probeweise verkürzt werden, indem die Tabellen, ohne daß die Uebersicht leidet, zusammengezogen werden.

4. Vom schweiz. Samariterbund soll, anläßlich der Landesausstellung 1914 in Bern, improvisiertes Transportmaterial zur Ausstellung gelangen.

5. Da es die Mittel noch gestatten, wird der Hülfslehrerkurs in Zürich bewilligt. Herr Dr. Ischer erklärt sich, namens des Zentralsekretariates des schweiz. Roten Kreuzes, damit einverstanden.

Der Protokollführer: **Bieli.**